

Protokoll der ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde

Montag, 23. November 2020, 19.30 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses

Anwesend	Vorsitz:	Kurt Hofer (Präsident)
	Protokoll:	Edith Hostettler (Sekretärin)
	Stimmberechtigte:	21 Personen
	Gäste (ohne Stimmrecht):	Petra Balmer (Finances Publiques AG) Marco Aerni (Architekt 3HOCH4) Krista Galli (Katechetin) Pfrn. Christine Bär-Zehnder Pfr. Christian Galli
	Total:	26 Versammlungsteilnehmende
Entschuldigt		Anne-Marie Schmid

Begrüssung

Kurt Hofer begrüsst alle Anwesenden, insbesondere

- Markus Stäger, er wird ab 01.01.2021 in der Kirchgemeinde als Hauswart tätig sein, da Reto und Vreni Tschanz ihre Anstellung per 31.12.2020 gekündigt haben
- Petra Balmer, Mandatsleiterin Finances Publiques AG
- Krista Galli und Pfr. Christian Galli
- Marco Aerni, Architekt 3HOCH4
- Pfrn. Christine Bär-Zehnder

Kurt Hofer bittet die Anwesenden, die gültigen Corona-Regeln einzuhalten (Maskenpflicht, Abstand halten, lüften, Hände desinfizieren).

Pfr. Christian Galli hält ein Einstimmungswort.

Präsident Kurt Hofer stellt fest:

Publikation

Die Einladung zur Versammlung durch die amtliche Publikation (Amtsanzeiger Nr. 43 und 47 / Homepage Kirchgemeinde Wichtrach) ist in der gesetzlichen Frist, unter Bekanntgabe der Traktanden und unter fristgerechter Auflage der Akten ordnungsgemäss nach den gesetzlichen Vorschriften erfolgt.

Aktenauflage

Die Unterlagen wurden 30 Tage vor der Versammlung im Kirchgemeindesekretariat, Kirchstrasse 10, Wichtrach, während der Büroöffnungszeiten öffentlich aufgelegt und auf der Homepage der Kirchgemeinde Wichtrach aufgeschaltet.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen, bei Wahlen innert 10 Tagen nach der Kirchgemeindeversammlung schriftlich und begründet Gemeindebeschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Ostermundigen geführt werden. Verletzungen von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften müssen direkt an der Versammlung beanstandet werden und können nachträglich nicht mehr angefochten werden (unmittelbare Rügepflicht).

Protokoll

Das Protokoll der heutigen Versammlung wird ab dem 30. November 2020 während 30 Tagen im Sekretariat, Kirchstrasse 10, Wichtrach während der Büroöffnungszeiten öffentlich zur Einsicht aufgelegt und auf der Homepage der Kirchgemeinde Wichtrach aufgeschaltet. Gegen die Abfassung kann während dieser Frist, schriftlich begründet zu Händen des Kirchgemeinderates, Einsprache erhoben werden.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der reformierten Landeskirche ab dem 18. Lebensjahr, welche mindestens seit 3 Monaten in der Kirchgemeinde Wichtrach (politische Gemeinden Kiesen, Oppligen, Wichtrach) wohnhaft sind.

Stimmzähler

Daniel Wegmüller wird als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Traktanden

1. Finanzplan 2020 – 2025; Orientierung
2. Voranschlag 2021; Genehmigung
3. Wahlen
 - 3.1. Neuwahlen Kirchgemeinderat
 - 3.2. Wiederwahlen
 - 3.2.1. Kirchgemeinderat
 - 3.2.2. Rechnungsprüfungsorgan BDO AG, Burgdorf
4. Bauprojekt Pfarrhaus; Genehmigung
5. Ausführungskredit und weiteres Vorgehen für Sanierung und Umbau Pfarrhaus; Genehmigung
6. Kurzer Rückblick auf das Kirchenjahr
7. Verschiedenes

Der Kirchgemeinderat beantragt die Anpassung der Traktanden 4 und 5 wie folgt:

- 4. Bauprojekt und Ausführungskredit Pfarrhaus; Genehmigung**
- 5. Weiteres Vorgehen für Sanierung und Umbau Pfarrhaus; Genehmigung**

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem genannten Antrag des Kirchgemeinderates einstimmig zu.

1. Finanzplan 2020 – 2025; Orientierung

8.101

Kurt Hofer übergibt das Wort an Petra Balmer:

Sie erläutert den vorliegenden Finanzplan:

Anstehendes Projekt 2021

Sanierung Pfarrhaus: CHF 1'900'000.00

Investitionsfolgekosten und Handlungsspielraum der ER (gemäss Grafik)

Prognose der Belastung: In den Jahren 2021 – 205 wird mit einer Unterdeckung von TCHF 67.5 bis TCHF 40.9 gerechnet.

Investitionen und Neuverschuldung (gemäss Grafik)

In den Jahren 2021 – 2025 wird mit Aufwandüberschüssen zwischen TCHF 39.5 und TCHF 57.1 gerechnet. Das Eigenkapital wird sich von TCHF 1'611 auf TCHF 1'418 reduzieren.

Folgerung

Allgemein

Die jährlichen Defizite können mit dem bestehenden Eigenkapital gedeckt werden. Zehn Jahre nach Einführung von HRM2 fällt die Abschreibungsbelastung des bestehenden Verwaltungsvermögens weg. Ab diesem Zeitpunkt resultieren aus heutiger Sicht ausgeglichene Rechnungsergebnisse.

Investitionsrechnung

Die geplante Investition ist tragbar. Investitionen über den Planungskredit hinaus sind noch nicht berücksichtigt.

Die Diskussion wird eröffnet. Das Wort wird nicht verlangt.

Kenntnisnahme

Die Versammlung nimmt vom Finanzplan 2020 – 2025 der Kirchgemeinde Wichtrach in der vorliegenden Fassung Kenntnis.

2. Voranschlag 2021; Genehmigung

8.111

Petra Balmer erläutert den Voranschlag 2021

Grundlagen

- Steueranlage 0.184
- Abschreibungsdauer altrechtliches Verwaltungsvermögen 10 Jahre (10%)
- Aktivierungsgrenze CHF 25'000.00

Ergebnis

Aufwand	CHF	1'349'470.00
Ertrag	CHF	1'292'270.00
Aufwandüberschuss	CHF	57'200.00

Ergebnis detailliert

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-120'470.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	63'270.00
Operatives Ergebnis	CHF	-57'200.00

Selbstfinanzierung

CHF 92'520.00

Nettoinvestitionen

CHF 1'900'000.00

Finanzierungsfehlbetrag

CHF -1'807'480.00

Abweichungen zu Budget 2020

- Personalaufwand CHF -28'840.00
Begründung: Der Personalaufwand wurde im 2019 zu hoch budgetiert.
- Sachaufwand CHF -15'440.00
Begründung: Unter anderem haben sich die Ausgaben für den baulichen Unterhalt gegenüber dem Budget 2020 um CHF 7'700.00 reduziert.
- Abschreibungen CHF 56'020.00
Begründung: Das am 1. Januar 2019 bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 814'878.00 wird über eine Dauer von 10 Jahren linear abgeschrieben. Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungsvertrag von CHF 81'487.00. Der Abschreibungsaufwand für Investitionen ab dem Rechnungsjahr 2019 beträgt CHF 65'700.00. Darin enthalten sind CHF 50'000.00 Abschreibungsbedarf der geplanten Pfarrhaussanierung, welche im 2021 realisiert werden soll.
- Steuerertrag CHF 47'500.00
Begründung: Der Steuerertrag ist mit CHF 1'065'000.00 eingesetzt, was einer Abnahme im Vergleich zur Jahresrechnung 2019 von 2.1 %, gleichzeitig aber auch einer Zunahme von CHF 47'500.00 verglichen mit dem Voranschlag 2020 entspricht. Rückfragen bei den Gemeinden haben ergeben, dass für 2021 trotz Covid 19 gleichbleibende oder nur gering tiefere Steuereinnahmen erwartet werden.

Anhand der aufgeschalteten Diagramme erläutert Petra Balmer die budgetierten Aufwände und Erträge der einzelnen Funktionen (Kultus, Bildung, Soziales, Kultur, Infrastruktur, Organisation, Finanzen und Steuern).

Die Diskussion wird eröffnet. Das Wort wird nicht verlangt.

Kurt Hofer erläutert den **Antrag**:

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 23.11.2020:

- a) die Kirchensteuer auf 0,184 Einheiten festzulegen.
- b) das Budget 2021 mit Aufwänden von CHF 1'349'470.00 und Erträgen von CHF 1'292'270.00, resultierend mit einem Aufwandüberschuss von CHF 57'200.00, zu genehmigen.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem genannten Antrag einstimmig zu.

Mark Bringold verabschiedet Petra Balmer und bedankt sich für ihre Bemühungen.

3. Wahlen

3.1.

1.431 Neuwahlen Kirchgemeinderat

Kurt Hofer orientiert:

Der Kirchgemeinderat freut sich, an der heutigen Versammlung Yvonne Steuri zur Neuwahl vorschlagen zu dürfen. Sie war bereits als Gast an den Kirchgemeinderatssitzungen. Kurt Hofer dankt Yvonne Steuri herzlich für die Bereitschaft, im Kirchgemeinderat mitzuwirken.

Yvonne Steuri begrüsst die Anwesenden und stellt sich kurz vor.

Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Wahl

Die Versammlung wählt Yvonne Steuri, Fuhrenweg 26, Wichtrach, einstimmig als Mitglied des Kirchgemeinderates (**Anmerkung Sekretariat:** *Vollendung der Amtsdauer von Brigitte Ammon 01.01.2021 – 31.12.2021*).

Als Willkommensgeschenk erhält Yvonne Steuri ein Glas Honig.

3.2. Wiederwahlen

3.2.1.

1.431 Kirchgemeinderat

Antrag

Brigitte Beutler wirkt seit 6 Jahren im Kirchgemeinderat mit. Kurt Hofer dankt ihr herzlich für ihre bisherige Arbeit als Kirchgemeinderätin und Vizepräsidentin der Kirchgemeinde Wichtrach und dafür, dass sie dem Kirchgemeinderat für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung steht.

Der Kirchgemeinderat schlägt der Versammlung einstimmig Brigitte Beutler, Wichtrach für die Amtsdauer vom 01.01.2021 – 31.12.2024 als Mitglied des Kirchgemeinderates vor.

Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Wahl

Die Versammlung wählt Brigitte Beutler, Bernstrasse 36, Wichtrach, einstimmig für eine weitere Amtsdauer vom 01.01.2021 – 31.12.2024 wieder.

Als Dank für die erneute Bereitschaft erhält Brigitte Beutler einen Blumenstrauss.

Antrag

Fritz Reber wirkt seit 5 ½ Jahren im Kirchgemeinderat mit. Während dieser Zeit konnte er wertvolle Erfahrungen sammeln, in erster Linie im Ressort Liegenschaften. Eigentlich hat Fritz Reber per Ende 2020 demissioniert. Der Kirchgemeinderat freut sich, dass sich Fritz Reber nochmals für mindestens ein Jahr als Kirchgemeinderat zur Verfügung stellt. Kurt Hofer dankt Fritz Reber herzlich für seine bisherigen Arbeiten als Kirchgemeinderat der Kirchgemeinde Wichtrach und für die Bereitschaft, noch weiter im Kirchgemeinderat mitzuwirken.

Wahl

Die Versammlung wählt Fritz Reber, Lerchenweg 7, Wichtrach, einstimmig für eine weitere Amtsdauer vom 01.01.2021 – 31.12.2024 wieder.

Als Dank für die erneute Bereitschaft erhält Fritz Reber eine Flasche Wein.

3.2.2.

8.141 Rechnungsprüfungsorgan

Antrag

Der Kirchgemeinderat schlägt der Versammlung einstimmig die BDO AG, Burgdorf, zur Wiederwahl vor. Obschon die Kirchgemeinde bislang gute Erfahrungen mit der Firma gemacht hat und mit ihrer Arbeit bestens zufrieden ist, wird die Wiederwahl nur für ein Jahr (01.01.2021 – 31.12.2021) beantragt, damit der Kirchgemeinderat bei Notwendigkeit in der Auswahl des Rechnungsprüfungsorgans flexibel ist.

Aus der Mitte der Versammlung werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

Wahl

Gemäss Art. 59 des Organisationsreglements wird die BDO AG, Burgdorf, für die Zeit vom 01.01.2021 – 31.12.2021 als Rechnungsprüfungsorgan einstimmig wiedergewählt.

4. Bauprojekt und Ausführungskredit Pfarrhaus; Genehmigung

Mark Bringold führt die Versammlung umfassend in das Thema ein:

Was bisher geschah

- Erstellen Bedürfniskatalog
- Bildung der Arbeitsgruppe Pfarrhaus
- Machbarkeitsstudie
- Ausarbeiten von Varianten, Konsolidierung der Ideen
- Planungsphasen Vorprojekt und Bauprojekt

Ausgangslage

- Pfarrhaus im Eigentum der Kirchgemeinde
- Erstrebenswert, Raumbedürfnisse in eigenen Räumen zu realisieren
- Sekretariat und 1 Pfarrbüro sind heute eingemietet

Residenzpflicht Pfarrperson

- Residenzpflicht ist vorausgesetzt
- Bedürfnis nach Privatsphäre
- Vorstellung einer Pfarrperson, die jederzeit an die Tür kommt ist nicht mehr zeitgemäss und attraktiv
- Eine gute Trennung von Arbeitsplatz und Wohnung ist nötig

Pfarrstellensituation

- Zunehmender Pfarrmangel in Berner Kirche
- Interessierte Pfarrperson setzt sich vorab mit Pfarramt, Ortsgemeinde, Team usw. auseinander
- Die vorgegebene und nicht wählbare Wohnsituation ist ebenso ein nicht zu unterschätzendes Kriterium für eine Bewerbung

Flexibilität des Angebotes

- Erhebungen zu Pfarramtsstrukturen zeigen auf, dass
 - Varianten möglich sein müssen
 - das Wohnbedürfnis der Pfarrperson variieren kann
- Pfarrfamilie mit Kindern
- Teilzeit-Pfarrperson > PartnerIn, die auch arbeitet und Arbeitsplatz in der Wohnung benötigt
- Einzelperson, die nicht alleine in einem riesigen Pfarrhaus mit riesigem Umschwung leben will

Renovation

- Das Pfarrhaus mit Baujahr 1954 ist grundsätzlich in einem guten Zustand
- Gebäudequalität als 'erhaltenswert' klassifiziert
- Hoher Energieverbrauch
- Diverse Unterhaltsarbeiten dringend nötig
- Fenster, Heizung, Dachisolation, Sanitäranlagen, Malerei, Böden usw

Verdichtung und Abtrennung

- Pfarrhaus bietet grosszügiges Raumangebot
- Im Sinne der verdichteten Bauweise ist es angebracht, den vorhandenen Raum effizienter auszunutzen
- Aktuelles Bedürfnis erfordert räumliche Abtrennung des Pfarramtes von Pfarrwohnung

Ehrwürdiges Pfarrhaus

- Das Pfarrhaus gehört zur Kirchgemeinde und ist Teil ihrer sichtbaren Identität
- Es soll nicht fremd genutzt oder gar verkauft werden
- Das Unterbringen des Sekretariats in diesem Gebäude und im ganzen kirchlichen Komplex (Stöckli / KGH / Pfarrhaus) ist sinnvoll und 'kundenfreundlich'
- Eine grosszügige Pfarrwohnung kann integriert werden
- Das Erscheinungsbild des Pfarrhauses ändert kaum

Die Diskussion wird eröffnet. Das Wort wird nicht verlangt.

Mark Bringold übergibt das Wort an Marco Aerni:

Marco Aerni begrüsst die Anwesenden und stellt sich und das Architekturbüro 3HOCH4 kurz vor. Sein Architekturbüro hat schon einige Pfarrhausumbauten realisiert und befasst sich mehrheitlich mit Renovationen alter Gebäude.

Er erläutert den Anwesenden anhand der Baupläne das Projekt und erklärt die angedachten Baumassnahmen für jede Etage. Die grösste Herausforderung des Projekts war die Planung des erweiterten Treppenhauses (Zugang EG bis DG). Die erarbeitete Lösung erfüllt die Brandschutzvorschriften und der erforderliche Einbau einer Lukarne ist bereits vom Heimatschutz schriftlich akzeptiert.

Investition / Renovationskosten

- Obwohl einiges renoviert, angepasst, erweitert und neu genutzt wird, gilt das Vorhaben als überschaubares Projekt
- Ein Grossteil der Kosten sind unterhaltsbedingte Investitionen
- Die Kosten sind langfristige Investitionen
- Der Mehrwert des Hauses steigt

Kostenzusammenstellung, Genauigkeit +/-10%

	Kostenvoranschlag Stand 16.10.2020	werterhaltend	wertvermehrend
Zusammenzug			
Allgemein	870'000.00	663'250.00	206'750.00
Pfarramt	175'650.00	91'000.00	84'650.00
Wohnung	217'200.00	109'550.00	107'650.00
Umgebung	120'000.00	21'250.00	98'750.00
Weitere Kosten	557'700.00	354'300.00	203'400.00
	Gesamtkosten exkl. MWST	1'239'350.00	701'200.00
	Mehrwertsteuer 7.7%	95'429.95	53'992.40
	Gesamtkosten inkl. MWST	1'334'779.95	755'192.40
	Kostenvoranschlag in CHF (Genauigkeit der Gesamtkosten: ± 10%)		

Kostenzusammenstellung, Details

- **Allgemein**
Leitungssanierung, Dachdämmung, Fensterersatz, Elektroanlagen, Heizungsersatz, Ersatz Innentreppe, Schallschutzmassnahmen
- **Pfarramt**
Treppenlift, Empfang, IV-WC, Sitzungszimmer, Garderobe UG, Böden/Wände/Decken
- **Wohnung**
Küche, Badergängung, Ausbau Dachraum, Gartentreppe, Böden/Wände/Decken
- **Umgebung**
Parkplatz, Containeranlage, Pergola, Beläge, Bepflanzung
- **Weitere Kosten**
Honorare, Nebenkosten, Reserven
- **Mehrwertsteuer**

Ausführungskredit

- | | | |
|-------------------------------------|-----|--------------|
| • Kostenvoranschlag inkl. MWST* | CHF | 2'089'972.35 |
| • Risiko Kostengenauigkeit (+/-10%) | CHF | 208'997.25 |
| • Abzügl. Projektierungskredit | CHF | 107'700.00 |
| • Total Ausführungskredit | CHF | 2'191'269.60 |

* Beinhaltet Reserve für Unvorhergesehenes von 10%

Die Diskussion wird eröffnet. Das Wort wird nicht verlangt.

Mark Bringold ergänzt: Bei der Erstellung des Finanzplanes 2020 – 2025 wurden CHF 1,9 Mio. für die Sanierung des Pfarrhauses berücksichtigt. Zu diesem Zeitpunkt lag die genaue Planung des Umbaus und der Investitions- und Renovationskosten noch nicht vor. Der ausgearbeitete Kostenvoranschlag beinhaltet eine Reserve für Unvorhergesehenes. Petra Balmer von der Finances Publiques AG hat bestätigt, dass der Ausführungskredit auch in dieser Höhe tragbar ist, weil über einen langen Zeitraum abgeschrieben wird.

Antrag

Genehmigung Bauprojekt Pfarrhaus und Ausführungskredit CHF 2'191'269.60

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem genannten Antrag einstimmig zu.

Mark Bringold dankt der Arbeitsgruppe Pfarrhaus für die Vorarbeiten und der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

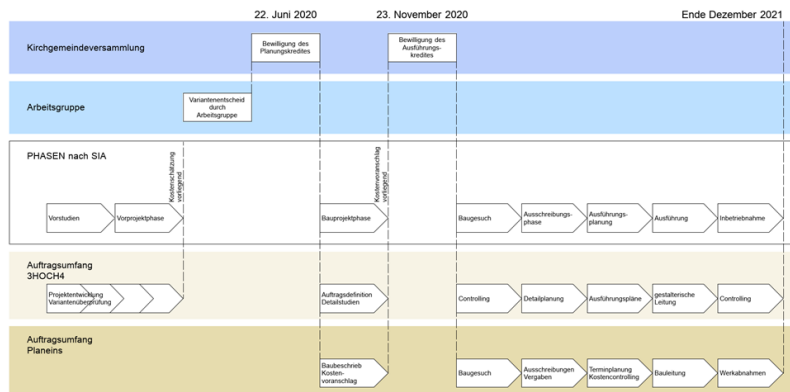
5. Weiteres Vorgehen für Sanierung und Umbau Pfarrhaus; Genehmigung

Mark Bringold orientiert über die zwei möglichen Verfahren für das weitere Vorgehen:

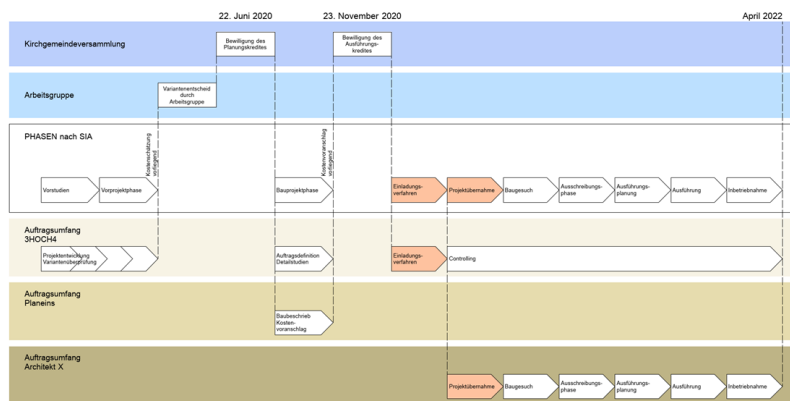
Weiteres Vorgehen

- Leerstehende Wohnung und Neubesetzung Pfarrstelle erfordert eine rasche Umsetzung des Umbauprojektes
- Reduktion von Zeit- und Informationsverlust
- Vertrauen in bisherige Unterstützung für Gesamtprojektleitung durch 3HOCH4 Architekten AG
- Projektkennntnis aufgrund Erarbeitung der Bauprojektphase durch plan eins architektur GmbH
- Einhaltung des Kant. Schwellenwertes für freihändige Vergaben im Dienstleistungssektor (Auftragsumfang jeweils < CHF 150'000)

Terminplan Freihändiges Vergabeverfahren



Terminplan Vergabe im Einladungsverfahren



Der Kirchgemeinderat empfiehlt die freihändige Vergabe.

Gründe:

- Kein Wissensverlust, weil beide Architekturbüros bereits mit dem Projekt vertraut sind und sich die Zusammenarbeit bewährt hat.
- Zeitgewinn, da auf die öffentliche Ausschreibung verzichtet werden kann.

Antrag

Genehmigung weiteres Vorgehen für Sanierung und Umbau Pfarrhaus:

Freihändige Vergabe für Gesamtprojektleitung und Architekturleistung an 3HOCH4 Architekten AG und plan eins architektur GmbH

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem genannten Antrag einstimmig zu.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf die Realisierung des Projektes und hofft, bei Fertigstellung ohne Corona-massnahmen zu einem Richtfest einladen zu können.

Kurt Hofer bedankt sich bei den beiden Referenten.

6. Kurzer Rückblick auf das Kirchenjahr

Kurt Hofer übergibt das Wort an Pfr. Christian Galli, welcher einen kurzen Rückblick auf das Corona geprägte Kirchenjahr wirft:

- Ewigkeitssonntag
- Adventszeit: Lichtmomente mit grosser Beteiligung
- Orgelmatinée mit Caroline Marti und Olga Kocher
- Weihnachtssingspiel
- Weihnachtsgottesdienste mit dem treuen Publikum
- KGR: Verabschiedung Daniel Wegmüller und Brigitte Ammon; Amtseinssetzung von Fritz Ryser
- Organist Radostin Papasov hat die KG Wichtrach verlassen
- Refregio-Verband erscheint in neuem Look
- Erwachsenenbildungszyklus wurde gut besucht
- Begegnungsnachmittag mit dem Gschichtewyb

Im März erschienen die ersten dunklen Wolken am Himmel: aufgrund von Corona mussten viele Anlässe abgesagt und vorgeschriebene Massnahmen eingehalten werden:

- Absage Basar
- Beerdigung nur noch im kleinen Kreis

Lockdown während fünf Wochen:

- Absage sämtlicher Anlässe und Gottesdienste.
- KGR-Sitzungen finden online statt.
- Während des Lockdowns blieb die Kirche offen, die Kerzenecke wurde rege besucht. In der Kirche verbreitete ein durch die KUW-SchülerInnen in Heimarbeit gestalteter Lebensbaum Hoffnung und Freude.
- Das Pfarrteam blieb mit den Menschen so gut als möglich in Kontakt: Wort in schwieriger Zeit, Oster- und Pfingstbrief, Gottesdienste als Podcast, Seelsorge am Telefon.
- Im Sekretariat liefen alle Fäden zusammen.

Ab 14. Juni:

- Es haben wieder Gottesdienste stattgefunden.
- Waldgottesdienste bei schönstem Wetter (ausser das Fiire mit de Chliine).
- Die auf den August verschobenen vier Konfirmationen konnten stattfinden (je 100 Personen in der Kirche und im KGH).
- Anita Barben wurde pensioniert und Andrea Richner hat ihre Nachfolge angetreten.
- Die beiden Konflager haben erstmals im Pfadiheim Gysenstein stattgefunden.
- KUW-Unterricht und Gschichtezmittag konnten wieder stattfinden.

Ab Oktober:

Absage aller Anlässe und Gottesdienste

Ab 29. November:

- Gottesdienste mit 15 Personen erlaubt
- Die Durchführung von Anlässen und Gottesdiensten muss laufend neu geplant werden.

Das Coronajahr wird in die Geschichte eingehen!

Kurt Hofer bedankt sich bei Pfr. Christian Galli.

7. Verschiedenes

Kurt Hofer ergänzt:

Aufgrund der geltenden Massnahmen werden Gottesdienste mindestens bis zum 7.12. mit 15 Personen durchgeführt. Neu müssen sich BesucherInnen anmelden (Anmeldesystem auf der Homepage oder telefonisch im Sekretariat oder bei der diensthabenden Pfarrperson).

Die Kirche (Kerzenecke und Texte) und das Sekretariat bleiben offen. Aktuelle Informationen können der Homepage entnommen werden. Das Pfarrteam bleibt mit den Menschen, trotz den vorgeschriebenen Einschränkungen, so gut als möglich verbunden.

Kurt Hofer bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen, bei den RatskollegInnen für die gute Zusammenarbeit und beim Sekretariat für die Vorbereitung der Sitzung.

Schluss der Sitzung 21.05 Uhr

Namens der Kirchgemeindeversammlung
Der Präsident Die Sekretärin

Kurt Hofer Edith Hostettler